

Junge Preisträger und renommierte Musiker

Die nächsten Konzerte beim Oberstdorfer Musiksommer

Oberstdorf Renommierte Musiker und junge Ausnahme-Künstler gestalten die nächsten Konzerte beim Oberstdorfer Musiksommer.

Cellist **Maximilian Hornung** tritt am Donnerstag, 3. August, zusammen mit dem Pianisten **Benjamin Engeli** auf. Die beiden weltweit gefragten Musiker interpretieren Sonaten von Antonín Dvořák (op. 100), Richard Strauss (op. 6) und Bohuslav Martinu (Nr. 1) sowie Gustav Mahlers „Lieder eines fahrenden Gesellen“ in einer Bearbeitung des Cellisten.

Das **Leonkoro-Quartett** räumt seit vergangenem Jahr Preise bei wichtigen Wettbewerben ab. Es stellt sich am Freitag, 4. August, mit Streichquartetten von Joseph Haydn (C-Dur, op. 33/3), Robert Schumann (A-Dur, op. 41/3) und Johannes Brahms (c-Moll, op. 31/1) vor.

Mit einem reizvollen Programm lockt das Konzert der **Meisterkurs-Dozenten** am Samstag, 5. August. Zu hören sind Werke von Ludwig van Beethoven („Gassenhauertrio“), Camille Saint-Saëns (Fantasie für Violine und Harfe), Gabriel Fauré („Poème d'un jour“), Sergei Prokofjew (Sonate für Flöte und Klavier) und Alexander Tscherepnin („Songs and Dances“).

Das **Bayerische Landesjugendorchester** spielt am Sonntag, 6. August, unter der Leitung von Nicolas Rauss Musik von Richard Wagner (Orchestersuite aus „Parsifal“), Nikolai Rimski-Korsakow (Ouvertüre „Große russische Ostern“) und Olivier Messiaen („Die vergessenen Opfergaben“).

Die Konzerte beginnen jeweils um 20 Uhr und finden im Oberstdorf-Haus statt. Karten gibt es im Oberstdorf-Haus, im Festivalbüro, Telefon 08322/9592005, oder im Internet unter: www.oberstdorfermusiksommer.de (kls)